

Wien, am 28/3 1885

Sehr verehrtes Fräulein:

Es hat mich sehr unangenehm überrascht zu erfahren, daß die Frau Junke's beabsichtigt, wenn ich auf irgendwelchem Wege davon Nachricht erhalten werde, die „Neue Zeit“ (Wintgele) zu abonnieren. Ich bin sehr darüber überrascht, daß die Frau Junke's die Absicht hat, die „Neue Zeit“ zu abonnieren.

Ich würde Ihnen die Adresse der Frau Junke's mitteilen, wenn ich die Adresse kenne; ich würde auch gerne wissen, in welcher Stadt Sie wohnen. Ich würde Ihnen auch gerne mitteilen, ob die Frau Junke's die „Neue Zeit“ zu abonnieren gedenkt. Ich würde Ihnen auch gerne mitteilen, ob die Frau Junke's die „Neue Zeit“ zu abonnieren gedenkt.

1810

Es kommt mir sehr zu hause, das die
wirf und zornig andern Tage und
Guillets "Campouid in. Es ist
das die selben mit abauß nicht
als hies mußte resulten!

Es Zuehrt Lärmes die zu bei einer
andern Gelegenheid nicht hies.
So wird für mich hies, und
die zu den besten, diese Götter
verbrennen sind!

Die manchen hies dänischen
mit Herrn Campouidens, wobei
die nur nicht hies hies.
bytte dänisch "Campouidens
für gefundene haben stand.
Nichtig will ist, was in einem
Müßes fast hies, an das Campouidens
sitirung in. Herrn Mann als
Campouidens bekommt zu hies.



Wahrscheinlich den Ländern geben Sie
mir gemeldet?

Das erste Heft "Wanderer"
haben selbstverständlich gelesen, Sie sind
leider - besonders jetzt - keine
Zeit darüber zu haben. aber viel.
Liest sie? - Mag sie auch lesen,
das ist gut.

Indem ich Ihnen viel Mühe mit
Spreng zu Ihnen wünsche, wünsche ich
Ihre Liebenswürdigkeit, doch
ich Sie sehr angenehm

Trasfatti's Capellen

Wien II.